24H

ILLUSTRATION: HOLLY WALES

ZUM ERSTEN MAL IN DER STADT? KOMMEN SIE MIT. UNSER AUTOR ENTDECKT …

Augsburg

ICH BIN OBERBAYERISCHER Franke. Oder fränkischer Oberbayer, genau weiß ich es nicht mehr. Die erste Hälfte meines bisherigen Lebens fand in Nürnberg statt, die zweite in München. Mit Bayerisch-Schwaben habe ich mich nicht zusätzlich belastet. Jedenfalls war ich nie in der drittgrößten Stadt des Freistaats: Augsburg, eine halbe Zugstunde westlich von München. Als die Redaktion fragte, ob ich nicht hinfahren wolle, stellte ich fest, dass ich nichts über die 300 000-Einwohner-Stadt am Lech wusste.

Ich hörte mich um und merkte: Augsburg scheint eine Stadt zu sein, in der man sehr viele Dinge tun muss, mit Betonung auf muss. Ich musste beispielsweise, klare Ansage meiner Freundin J., „den besten Döner Bayerns" essen. Das tat ich direkt nach der Ankunft, bei Arkadas Döner in der Maximilianstraße. Wirklich lecker! Danach schlenderte ich die Prachtstraße mit ihren bunten Großbürgerhäusern entlang Richtung Augsburger Puppenkiste. Ins Museum mit Urmel und Jim Knopf gehe ich ein andermal – für einen ganzen Workshop.

Geschichtshausaufgabe des befreundeten Studienrats C.: Die Fugger, das wohl einflussreichste Handelsgeschlecht aller Zeiten, verstehen. Den Höhepunkt ihres Erfolges erlebte die Familie im 16. Jahr- hundert unter Jakob Fugger, der als Bill Gates seiner Zeit gilt. Nicht nur war er der reichste Mann der Welt, auf heutige Verhältnisse umgerechnet etwa 400 Milliarden Dollar schwer. Auch dass die Fugger sich früh umbenannten, muss man als visionär bezeichnen. Eigentlich hießen sie „Fucker". Und Philanthrop war Jakob auch. Er gründete 1521 die älteste Sozialsiedlung der Welt, die Fuggerei. Mit Efeu berankte, gelbe Häuschen, überblickt vom Perlachturm. Noch heute leben hier bedürftige Katholiken. Für 88 Cent Jahresmiete.

Zu besuchen hatte ich laut Studienrat C. auch den Goldenen Saal des Rathauses, den Dom und die Überreste der Römermauer. Den alten Römern hat die Stadt (samt FC Augsburg) die Zirbelnuss im Wappen zu verdanken. Diese Pinienzapfen waren über die Alpen ins Feldlager Augusta Vindelicorum gebracht worden.

Welch schöne Stunden. Urmeli et orbi! Abschließend musste ich noch, Befehl von Kumpel L., das beste Steak der Stadt essen: ein lange abgehangenes Stück lokales Rind im Red Rooster. Es war köstlich und die Kellner so freundlich, dass ich mich sowohl als Münchner wie auch als Nürnberger fragte: Wie sind hier wohl die Mietpreise außerhalb der Fuggerei? Augsburg, ein Muss!

NICHT VERPASSEN

In der Puppenkiste gibt es täglich Marionettentheater. Unbedingt reservieren. **augsburger-puppenkiste.de**
Der Blick aus dem Goldenen Saal über die Stadt ist atemberaubend. **augsburg.de**
Der Weltkriegsbunker unter der Fuggerei dagegen beklemmend. **fugger.de**

HOTEL-TIPP

IntercityHotel Augsburg***, zentral am Bahnhof gelegen, eine Ü/F im DZ inkl. Nutzung des ÖPNV ab 57 € pro Person (Leistung: 900115). Beratung und Buchung bei Ameropa-Reisen, Tel. 06172/109-787 oder auf **ameropa.de/dbmobil**

TEXT: DOMINIK SCHÜTTE